

Die stehende halbfixe Maschine von Maulde, Geibel & Wibart in Paris ist in ihrer äusseren Anordnung ähnlich denen von Lachapelle. Statt der Säulen ist hier ein den Kessel mantelartig umschliessendes Gehäuse, welches die Maschine trägt. Sehr einfach construirt und leicht zu reinigen ist der Kessel, dessen gesammte Heizfläche aus dem vertical-cylindrischen Feuerbox und einem von oben tief in denselben hineinhängenden Wasser-sacke besteht.

Zu erwähnen sind ferner noch die seit Paris bekannten sehr hübschen Locomobilen von Belleville und die halbfixen Maschinen mit Field'schen Röhrenkesseln von Buffaud Frères in Lyon.

Die Locomobile von Koekun's Mek. Werkstad in Malmö, mit Locomotiv-Kesseln nach englischer Anordnung, zeigte hübsche Detail-Constructions.

Backer & Kueb in Breda, Holland, exponirten zwei Halb- Locomobilen in verticaler Anordnung. Die Kessel sind den Lachapelle'schen ähnlich, nur sind Feuerbox und Querröhren konisch geformt. Die Maschinen sind auf verticalen Rahmen, welche zugleich als Vorwärmer dienen, angeordnet; die Kurbel-Achsen, im Gegensatze zu denen englischer Locomobilen, welche selbst die doppeltgekröpften Achsen der Zwillings-Maschinen nur zweimal gelagert haben, sind dreimal gelagert. Die Expansion ist durch Verstellen des Excenters zu verändern.

Deutschland exponirte nur halbstationäre Maschinen, und diese vorherrschend in verticaler Anordnung.

Horizontal und den Locomobilen ähnlich gebaut war die schöne Maschine von R. Wolf in Magdeburg. Der Kessel dieser

---

einmünden. Die Heizgase kehren durch das Röhren-System nach vorn zurück und in den Kamin. Diese Anordnung macht die innere Feuerkammer entbehrlich, ist solid, leicht zugänglich und zumal das System ausziehbar ist, allerorts bequem zu reinigen. Der Cylinder liegt im Dome und bildet mit ihm ein Gussstück. Der Kreuzkopf läuft in cylindrischer Führung und ist bei der Wolf-Maschine den beiden Kolbenstangen gemeinschaftlich angefestet. Der Vorwärmer, ein cylindrisches, vom Exhaust-Rohr durchzogenes Gefäss, steht oder liegt am Kessel. Die Speisepumpe wird entweder vom Kreuzkopf oder vom Vertheilungs-Excenter aus bewegt.